

Einfache Anfrage Lehmann-Rorschacherberg «Umnutzung der Herz-Jesu-Kirche Rorschach für Schulräume der pädagogischen Hochschule

Im Bericht strategische Investitionsplanung für St.Galler Bildungseinrichtungen (40.11.02), der in dieser Session beraten wurde, wird in den nächsten 3 bis 5 Jahren von einem sehr starken Anstieg der Studierenden von fast 60 Prozent ausgegangen. Schon jetzt platzt die Aula in Rorschach aus allen Nähten, wenn die Studierenden eine Vorlesung besuchen.

Die Schulzimmer bieten bei gut besuchten Modullehrgängen kaum mehr Sitzplätze für alle Schüler. Eine mittelfristige Vergrößerung der PHSG ist ausgewiesen. Im Bericht wird erwähnt, dass es wirtschaftlich ideal und sinnvoll wäre, die PH langfristig an einem Standort zu konzentrieren. In den nächsten 5 Jahren sollen die Standorte Rorschach und Gossau geprüft werden.

In unmittelbarer Nähe der PHSG besitzt die kath. Kirchgemeinde Rorschach eine Kirche, die in den nächsten Jahren umgenutzt werden soll. Die Herz-Jesu-Kirche wird heute nur noch für wenige kirchliche Zwecke genutzt, welche auch in der zweiten Kirche, der Kolumbanskirche, stattfinden könnten. Im Zusammenhang mit der anstehenden Renovation prüft der Kirchenverwaltungsrat eine multiple Verwendung dieser Räumlichkeiten. Die Hauptidee besteht darin, den vorderen Teil als Kultur- und Veranstaltungsraum zu nutzen, den hinteren Teil könnte man in mehrere Ebenen unterteilen und diesen für verschiedenste Nutzungen wie Schulzimmer oder Bibliothek gebrauchen. Im Zusammenhang mit der nur wenige Meter entfernten PHS im Kloster Marienberg könnten sich da sinnvolle Möglichkeiten ergeben. Der Kirchenverwaltungsrat ist der Meinung, die Kirche würde sich hervorragend eignen, um die jetzigen Engpässe der PH im Bereich der Hörsäle, Bibliothek, Studenten- und Dozentenarbeitsplätze zu beseitigen.

Falls die Regierung hier auch Synergien sieht, würde die Kirchgemeinde ihre Pläne bezüglich Renovation und Umbau darauf ausrichten.

Im Weiteren wird im Leitsatz zur räumlichen Entwicklung der kantonalen Schulräume festgehalten, dass bei der strategischen Schulraumplanung die Region berücksichtigt werden soll, wenn Synergiepotenziale und Standortvorteile bestehen. In wirtschaftlich benachteiligten Regionen kann die Stärkung der Bildungsangebote einen positiven Einfluss haben. Sie soll gezielt wahrgenommen werden.

Ein Ausbau des Standort Rorschach wäre deshalb sehr begrüssenswert.

Deshalb gelange ich mit der Frage an die Regierung:

1. Stimmt die Regierung der Meinung zu, dass der Standort Rorschach für die Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen aus wirtschaftlicher und bildungslandschaftlicher Sicht ein geeigneter Standort ist und zur Stärkung der Region beiträgt?
2. Könnte sich die Regierung vorstellen, die Räumlichkeiten der Herz-Jesu-Kirche in Rorschach für die pädagogische Ausbildung zu nutzen?
3. Ist die Regierung bereit, bei ihren strategischen Überlegungen betreffend Ausbau und Standort der PHSG in Rorschach die Herz-Jesu-Kirche als Bildungseinrichtung mit einzubeziehen? »

27. April 2011

Lehmann-Rorschacherberg